

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 380

Rubrik: Fotogalerie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



■ Jonas Schenker
Rütliweg 6
CH-5036 Oberentfelden

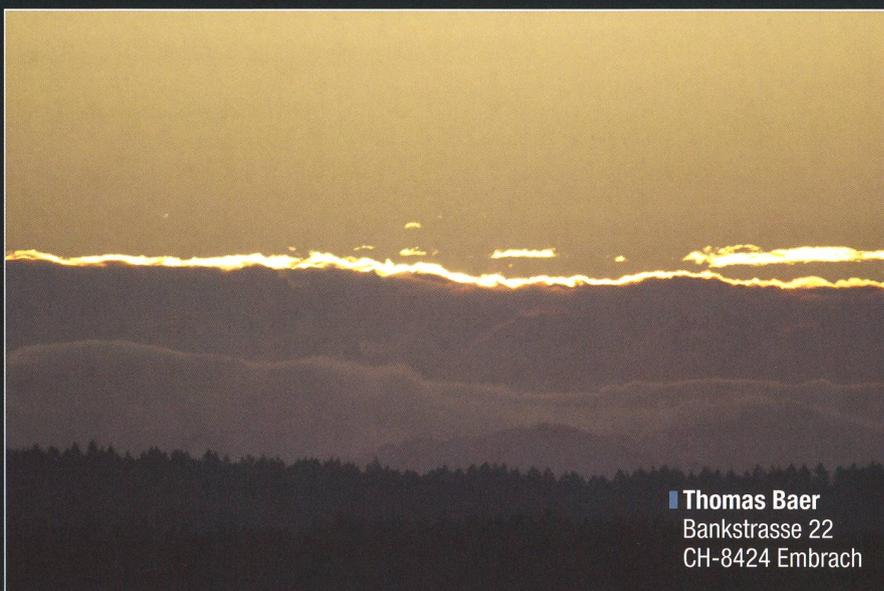
Was die Sonne in die Natur zaubert

Silberstreifen und «irdisches Perlschnurphänomen»

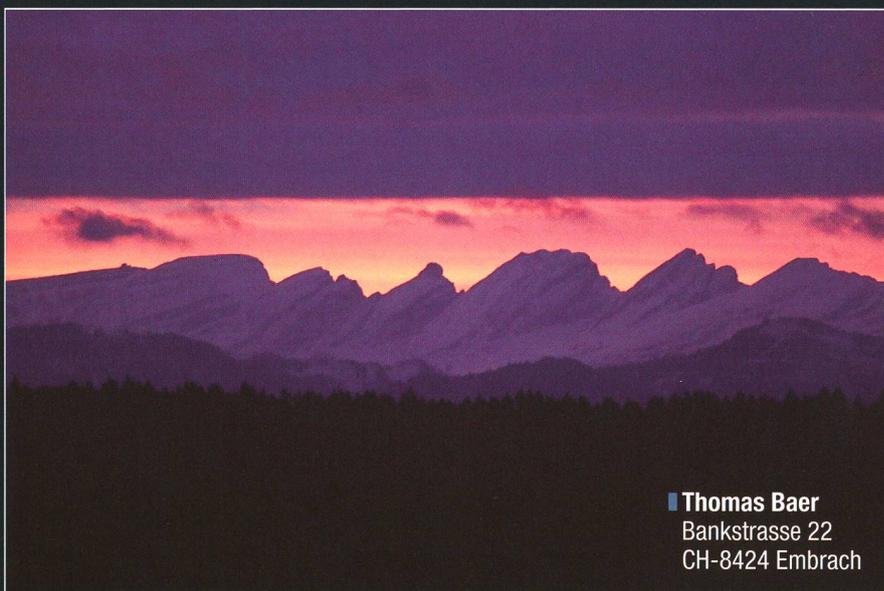
Es müssen nicht immer spektakuläre Astronomiebilder sein, wie die Aufnahme von Komet Lovejoy auf der vorangehenden Doppelseite. Hier präsentieren wir Schnappschüsse von Lichteffekten, welche die Sonne in die Natur zaubert. Eine scharfkantige Wolkenbank, welche über den fernen Churfürsten hängt, wird im Bild rechts von der aufgehenden Sonne rückseitig beleuchtet. Wie ein «Silberstreifen am Horizont» zieht sich der Glanz am Wolkenrand dahin.

Nicht minder stimmungsvoll war das Föhnfest am Morgen des 23. Dezembers 2013. Diesmal sorgten die malerischen Dämmerungsfarben für den Farbakzent.

Einen einmaligen Sonnenaufgang sandte Dr. rer. nat. GERHARD DANTL mit folgendem Kommentar an die ORION-Redaktion: «Kürzlich zeigte mir mein Freund ROBERT REICHENBACH Fotos vom Säntis, die er von seinem Haus in Langnau am Albis aufgenommen hat. Ich traute meinen Augen nicht, als ich ein irdisches «Perlschnurphänomen» zu sehen bekam. Dieses Phänomen erinnerte mich an die totale Sonnenfinsternis vom 15. Februar 1961, die ich in Ascona selbst erleben durfte. Damals war das Perlschnurphänomen kurz vor dem 2. und nach dem 3. Kontakt deutlich zu sehen. Es ist ein besonderer Glücksfall, dass er den richtigen Standort und den optimalen Zeitpunkt getroffen hat. Besonders eindrücklich ist auch die Spiegelung der Sonne am Hauptmast des Säntis.» (Red.)



■ Thomas Baer
Bankstrasse 22
CH-8424 Embrach



■ Thomas Baer
Bankstrasse 22
CH-8424 Embrach

Senden Sie Ihre schönsten Aufnahmen mit den nötigen Bildangaben an die ORION-Redaktion! Die spektakulärste Fotografie wird eine der nächsten ORION-Titelseiten zieren!

Perlschnur-Phänomen am Säntis

Datum: 25. September 2013, 07:18.26 MESZ bis 07:18:57 MESZ
Ort: Langnau am Albis
Kamera: Canon EOS 5 D, Mark III
Öffnung: 60 mm
Brennweite: 300 mm
Belichtung: Automatik



■ **Robert Reichenbach**
Oberrenggstrasse 69
CH-8135 Langnau am Albis